STADT OBERASBACH
- Sitzungsperiode 2020-2026 -
Amt: **Abteilung IV** Drucksachen-Nr.: **IV/00067/26**

MITTEILUNGSVORLAGE

Gremium:	***Sitzungstermin:***	***Status:***
Umwelt-, Bau- u. Grundstücks-ausschuss	**17.08.2026**	**öffentlich**

Verantwortlich:	***Heiko Adam***

Betreff:

Beantwortung der Anfrage StR Fleischmann vom 22.06.2026 - Sachstand Wasserschaden KITA Regenbogen

Sachverhalt:

Herr Stadtrat Fleischmann wollte in der Sitzung vom 22.06.2026 den Sachstand über den Wasserschaden im Kindergarten Regenbogen abfragen.

Beantwortung durch das Gebäudemanagement (Herrn Adam)

Der Wasserschaden im Kindergarten Regenbogen, Schwabacher Straße, ist am 14.04.2026 durch einen Wasserrohrbruch im Bauteil verursacht worden.
Aufgrund der wiederholten Wasserschäden im Laufe der Jahre ist der Zustand der Konstruktion in Holzständerbauweise des Kindergartens als kritisch und sanierungsbedürftig zu bewerten.
Der Schaden wurde unverzüglich der Versicherung gemeldet. Nach einer Leckageortung wurde die Leitung repariert und die Trocknung der Bauteile nach einer Abschottung der betroffenen Bereiche veranlasst.
Aufgrund der erheblichen Lärm- und Wärmeentwicklung der Trocknungsgeräte, sowie des Verdachts auf eine mögliche Schimmelbelastung war ein ordnungsgemäßer Kindergartenbetrieb vorübergehend nicht möglich. In Abstimmung mit dem Kulturamt und den zuständigen Stellen wurde deshalb die Jahnhalle als Ausweichunterkunft eingerichtet.

Am 05.05.2026 führte das Büro Baubiologie Wechsler eine Schimmelmessung und eine erste Begutachtung durch. Dabei ergaben sich keine Hinweise auf eine relevante Schimmelbelastung; die Qualität der Innenraumluft entsprach der Außenluft.
Der von der Versicherung beauftragte Gutachter besichtigte den Schaden am 13.05.2026 und legte die weiteren Sanierungsmaßnahmen fest. Dabei wurde festgestellt, dass der Mehrzweck- bzw. Turnraum, der Abstellraum sowie der Personalraum nicht vom Wasserschaden betroffen waren und wieder genutzt werden konnten. Im Personalraum musste lediglich eine kleinere Wandöffnung verschlossen werden.

Nach Abschluss der Arbeiten konnte der reguläre Kindergartenbetrieb mit nur geringfügigen Einschränkungen wieder aufgenommen werden.
Die abschließende Freimessung hinsichtlich einer möglichen Schimmelbelastung ergab keine erhöhte Belastung.

Zur Verbesserung des vorbeugenden Gebäudeschutzes wurde zusätzlich eine zeitgesteuerte Absperrautomatik an der Hauptwasserleitung installiert. Das System erkennt Druckverluste automatisch und unterbricht im Schadensfall, nach festgelegten Parametern, selbstständig die Wasserzufuhr. Dadurch können zukünftige Leitungsdefekte frühzeitig erkannt und Folgeschäden deutlich reduziert werden.
Das Gebäudemanagement schließt sich der Einschätzung des Stadtbaumeisters ausdrücklich an, dass aufgrund des Alters des Gebäudes und der vorhandenen Bauweise weitere Leitungsschäden auch künftig nicht vollständig ausgeschlossen oder zuverlässig vorhergesehen werden können.

Oberasbach, 17.07.2026
Stadt Oberasbach
- Abteilung IV -
i.A.
gez.
Adam